

Chronologie der Diskussion zur Straßenumbenennung und zum Erinnerungskonzept Amadeu Antonio

April 2011

Idee für Straßenumbenennung wird vorgeschlagen

12. 8. 2011

1. Symbolische Straßenumbenennung der Eberswalder Straße (49. Geburtstag Amadeu Antonios)

20.9.2011

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

- BV/635/2011 (Bündnis 90/Die Grünen) wird vorgestellt und zurückgezogen

29.9.2011

Stadtverordnetenversammlung

- BV/635/2011 (Bündnis 90/Die Grünen) wird zurückgezogen mit dem Hinweis auf spätere Wiedervorstellung

14.2.2012

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

- Vorstellung der Initiatorengruppe "Initiative für eine Amadeu-Antonio-Straße"
- Beschlussvorlage BV/717/2012 (Bündnis 90/Die Grünen) wird diskutiert
- Vorlage mehrheitlich abgelehnt

15.2.2012

- Kulturbeirat der Stadt Eberswalde empfiehlt den Stadtverordneten, der Beschlussvorlage (BV/717/2012) zuzustimmen

23.02.2012

Stadtverordnetenversammlung

- Vorlage: BV/717/2012 (Bündnis 90/Die Grünen)
- Übergabe der 926 Unterschriften von „Light me Amadeu“ an Herrn Boginski („Light me Amadeu, „Palanca e.V.“, „Wege zur Gewaltfreiheit“)
- keine Einigung zur Straßenumbenennung; eine Abstimmung bleibt aus
- Auf Anregung von Herrn Boginski wird ein Treffen der Fraktionen vereinbart

1.3.2012

- Treffen aller sieben Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mit Herrn Boginski und Vertretern der Kampagne "Light me Amadeu", des Afrikanischen Kulturvereins Palanca und des städtischen Kulturbeirates – Treffen bleibt ergebnislos

17.04.2012:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

- Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Die Fraktionslosen reichen Vorlage BV/751/2012 ein, diese wird geändert: statt Straßenumbenennung wird die Stadt in Punkt 2. beauftragt, „ein Konzept zu entwickeln, das einen Weg zu einer würdigen Erinnerung an Amadeu Antonio weist.“

26.04.2012

Stadtverordnetenversammlung

Beschlüsse

- Am 12. August 2012 findet im Tourismuszentrum des Familiengartens ein feierlicher Gedenkkakt der Stadtverordnetenversammlung anlässlich des 50. Geburtstages von Amadeu Antonio statt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das einen Weg zu einer würdigen Erinnerung an Amadeu Antonio weist.
- Der Kulturbeirat der Stadt Eberswalde wird gebeten, dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu seiner Sitzung im Mai einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Erarbeitung eines Antirassismuskonzeptes befassen soll, zu unterbreiten.
- Die durch den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration bestätigte Arbeitsgruppe nimmt unverzüglich ihre Arbeit auf. Sie stimmt mit dem Fachausschuss die Zeitplanung, inhaltliche Schwerpunkte und die daraus entwickelten Maßnahmen ab. Die Verwaltung verpflichtet sich, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

29.05.2012

“Amadeu Antonio – Eberswalder Zustände Gestern und Heute” -Informations- und Diskussionsveranstaltung (Palanca e.V., F.E.T.E., Light me Amadeu) im Freiraum Eberswalde

19.06.2012

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

- “Diskussion zu den Leitziele des Antirassismuskonzeptes”
- Präambel für Antirassismuskonzept wird vorgelegt.

12. 8. 2012

- Gedenkfeier zum 50. Geburtstag von Amadeu Antonio im Familiengarten.
- 2. Symbolische Straßenumbenennung der Eberswalder Straße

17. 9. 2012

1. Workshop zum Erinnerungskonzept
-„Warum erinnern?“

24. 9. 2012

2. Workshop zum Erinnerungskonzept
-„Wie erinnern?“

27.9.2012

Stadtverordnetenversammlung

-Einreichen einer Unterschriftenliste seitens des Vereins „Das fünfte Gebot“

9.10.2012

Versendung des Erinnerungskonzeptes an die Stadtverordneten